



Goldmine in Reichenberg (Złoty Stok)

Zugänglichkeitskarte

Grundinformationen

 Złoty Stok, ul. Złota 7, 57-250
GPS: N 50.4333, 16.8667 E

 +48 748 175 508

 biuro@kopalniazlota.pl

 <http://www.kopalniazlota.pl>

Beschreibung



Die Goldmine in Reichenberg (Złoty Stok) ist eine der schönsten Sehenswürdigkeiten in Polen. Mit der Bezeichnung „Niederschlesisches Eldorado“ wird nicht im Geringsten übertrieben.

Die unterirdische Touristenroute in der Goldmine wurde im Jahre 1996 gegründet. Vom 320 Kilometer langen unterirdischen Labyrinth wurden zwei sehr interessante Minen für Besucher eröffnet: die Stolle Gertrud und die Schwarze Stolle mit dem einzigen unterirdischen (8 m

hohen) Wasserfall in Polen, aus der man mit einer orangenen U-Bahn herausfährt. Besuche werden in Gruppenführungen durchgeführt. Ein Besuch dauert etwa 1,5 Stunden.

Zugänglichkeit

Eingang

- ❖ Der Gehweg vom Parkplatz zur Kasse und dem Stolleneingang: ohne Stufen und Höhenunterschiede, min. 150 cm breit, Quer- und Längsneigung, feste, aber unebene Oberfläche, Material: feiner Kies.
- ❖ Der Stolleneingang ist barrierefrei, am Eingang gibt es keine Stufen.
- ❖ Der Zugang zur Kasse ist barrierefrei.





Von links: Anfangsstrandort der Führungen, der Hauptplatz, der Eingang in die Stolle Gertrud

Innenräume

- ❖ Alle Verkehrswege im Untergrund sind min. 150 cm breit, Durchgänge sind min. 80 cm breit.
- ❖ Die Oberfläche der Verkehrswege im Untergrund ist uneben, auf der Strecke befinden sich Stufen. An einigen Stellen ist die Oberfläche glatt.
- ❖ Ein Teil der Strecke beinhaltet eine U-Bahnfahrt - nicht-barrierefreier Zugang.
- ❖ In den Innenräumen befinden sich keine Erholungssitzplätze, der Bewegungsraum ist beschränkt - nicht für die Handhabung eines Rollstuhls ausreichend.
- ❖ Man darf die Exponate aus nächster Nähe bewundern und es ist erlaubt diese zu berühren.
- ❖ Exponate sind so positioniert, dass sie gut sichtbar für Kinder und kleinwüchsige Personen sind.
- ❖ Informationsschilder der Exponate in polnischer Sprache befinden sich auf einer geeigneten Augenhöhe und sind gut lesbar.
- ❖ Die Mehrheit der Informationen wird vom Touristenführer während der Führung vermittelt.



Die Stolle Gertrud



Von links: Die Rutsche in der Stolle Gertrud (diese Stelle der Führung kann umgangen werden), Eingang zur unterirdischen Schiffsfahrt



Von links: Die orangene U-Bahn, die Schwarze Stolle

Außenräume

- ❖ Der Eintritt zum Außenraum ist behindertengerecht.
- ❖ Die Oberfläche des Außengeländes ist fest und eben, min. 150 cm breit, ebenes beziehungsweise leicht gewelltes Gelände (mit einer Längsneigung von 6%), die Bewegung von Personen im Rollstuhl oder mit Kinderwagen nicht erschwert. Material: Kies.
- ❖ In der Außenanlage befinden sich Informations- und Orientierungstafeln, die einfach und verständlich zu lesen sind. Die Beschreibungen sind auf Polnisch, Tschechisch, Englisch und Deutsch verfasst.
- ❖ In der Außenanlage gibt es Erholungssitzplätze.

Behindertentoilette

- ❖ In der Anlage befindet sich lediglich eine einfache Toilette mit genügend Raum für die Einfahrt eines Rollstuhls, die jedoch über keine Griffe verfügt.
- ❖ Ein Wickeltisch steht zur Verfügung.

Dienste und Ausstattung

- ❖ Parkplatz mit markierten reservierten Parkplätzen.
- ❖ Barrierefreier Zugang zum Souvenirladen und zum gastronomischen Bereich.
- ❖ Der Besuch benötigt keine vorherige Absprache.
- ❖ Eintritt mit Blindenhund erlaubt.
- ❖ Spielplatz, Kinderecke.
- ❖ Führungen in tschechischer und englischer Sprache - für Gruppen und einzelne Besucher. Für einzelne Besucher stehen keine Audioguides oder gedruckte Reiseleiter in fremden Sprachen zur Verfügung.
- ❖ Ein gedruckter Reiseleiter in polnischer Sprache steht nicht zur Verfügung.
- ❖ Im Museum sind keine Induktionsschleifen installiert.

Bearbeitungsdatum: 3/2019